

GEBERIT GRUPPE

# HALBJAHRES- BERICHT

2024

---

NETTOUMSATZ

**+1,7%**

währungsbereinigtes Wachstum

---

OPERATIVE CASHFLOW-MARGE  
(EBITDA-MARGE)

**31,6%**

im Vergleich zu 31,7% im Vorjahr

---

GEWINN JE AKTIE

**+0,9%**

währungsbereinigt im Vorjahres-  
vergleich

---

CAPEX  
(IN CHF)

**62 Mio.**

-19 Mio. im Vorjahresvergleich

# KENNZAHLEN ZUM 1. HALBJAHR 2024

MCHF	1.1.–30.6.2024
<b>Nettoumsatz</b>	<b>1 638</b>
Veränderung in %	-1,4
<b>Operativer Cashflow (EBITDA)</b>	<b>518</b>
Veränderung in %	-1,6
Marge in % des Nettoumsatzes	31,6
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>444</b>
Veränderung in %	-1,9
Marge in % des Nettoumsatzes	27,1
<b>Nettoergebnis</b>	<b>350</b>
Veränderung in %	-5,0
Marge in % des Nettoumsatzes	21,4
<b>Gewinn je Aktie (CHF)</b>	<b>10.57</b>
Veränderung in %	-3,3
<b>Free Cashflow</b>	<b>217</b>
Veränderung in %	+17,0
<b>Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen</b>	<b>62</b>
	<b>30.6.2024</b>
<b>Netto-Schulden</b>	<b>1 340</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>1 176</b>
Eigenkapitalquote in %	32,9
<b>Stand Beschäftigte (FTE)</b>	<b>11 067</b>
<b>Entwicklung relative CO<sub>2</sub>-Emissionen in %</b>	<b>-3,3</b>

# DAS WESENTLICHE IM 1. HALBJAHR 2024

---

- Überzeugende Resultate in einem sehr anspruchsvollen Umfeld
- Leichtes Volumenwachstum und Profitabilität auf hohem Niveau gehalten trotz rückläufiger Bauindustrie und ungünstiger Währungsentwicklung
- Gewinn je Aktie währungsbereinigt leicht gesteigert trotz deutlich höherer Steuerrate, die hauptsächlich durch die neue OECD-Mindestbesteuerung getrieben war
- Deutliche Zunahme des Free Cashflow

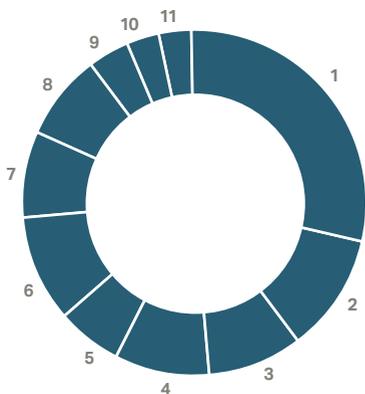
## AUSBLICK

---

- Aufgrund herausfordernder Rahmenbedingungen rückläufige Bauindustrie für das Gesamtjahr 2024 erwartet
- Ziel für 2024, die Marktposition weiter zu steigern durch strategische Stabilität und operative Flexibilität
- Ausblick Finanzergebnisse Gesamtjahr:
  - Nettoumsatz in lokalen Währungen auf Vorjahresniveau
  - EBITDA-Marge von rund 29%

# AUF EINEN BLICK

## NETTOUMSATZ 1. HALBJAHR 2024 NACH MÄRKTEN/REGIONEN

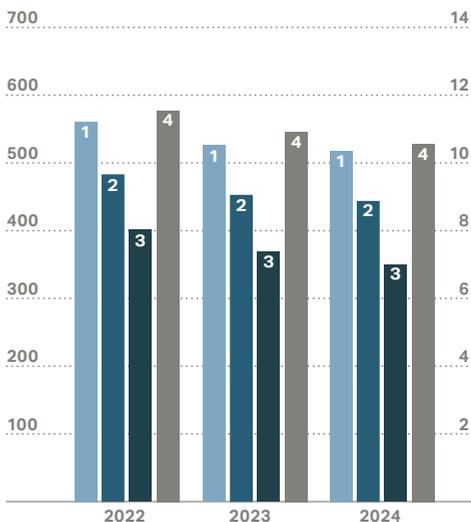


- 1 Deutschland (29%)
- 2 Schweiz (11%)
- 3 Benelux (9%)
- 4 Italien (9%)
- 5 Österreich (6%)
- 6 Westeuropa (10%)
- 7 Nordeuropa (8%)
- 8 Osteuropa (8%)
- 9 Nahost/Afrika (4%)
- 10 Fernost/Pazifik (3%)
- 11 Amerika (3%)

## KENNZAHLEN 1. HALBJAHR 2022-2024

(in Mio. CHF)

(EPS: in CHF)



1 EBITDA 2 EBIT 3 Nettoergebnis 4 EPS

## AKTIENKURSENTWICKLUNG 1. JANUAR 2023 BIS 30. JUNI 2024



■ Geberit Aktie ■ Swiss Market Index (SMI), indiziert

Quelle: Refinitiv

# AN UNSERE AKTIONÄRE

Die Geberit Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2024 in einem sehr anspruchsvollen Umfeld überzeugende Resultate. Trotz der rückläufigen Bauindustrie und der ungünstigen Währungsentwicklung gelang es, ein leichtes Volumenwachstum zu erreichen und die Profitabilität auf hohem Niveau zu halten. Der Nettoumsatz sank in Schweizer Franken um 1,4% auf CHF 1 638 Mio., währungsbereinigt stieg er dagegen um 1,7%. Der operative Cashflow (EBITDA) erreichte CHF 518 Mio. Die EBITDA-Marge sank um 10 Basispunkte auf 31,6%; währungsbereinigt konnte ein Plus von 40 Basispunkten erwirtschaftet werden. Der Gewinn je Aktie ging um 3,3% auf CHF 10.57 zurück; in lokalen Währungen resultierte hingegen eine Zunahme von 0,9% – und dies trotz einer deutlich höheren Steuerrate aufgrund der OECD-Mindestbesteuerung. Für das Gesamtjahr 2024 geht die Unternehmensleitung von einem Nettoumsatz in lokalen Währungen auf Vorjahresniveau und einer EBITDA-Marge von rund 29% aus.

## KONSOLIDIRTER NETTOUMSATZ

Der Nettoumsatz der Geberit Gruppe nahm im ersten Halbjahr 2024 um 1,4% auf CHF 1 638 Mio. ab. Bereinigt um negative Währungseffekte in Höhe von CHF 52 Mio. wurde hingegen eine Zunahme von 1,7% erwirtschaftet. Positiv beeinflusst war diese Entwicklung durch eine schwache Vorjahresperiode und den Wiederaufbau von Lagerbeständen beim Grosshandel. Die Nachfrage und die entsprechenden Absatzvolumen in den Endmärkten waren jedoch weiterhin rückläufig.

Im zweiten Quartal erreichte der Nettoumsatz CHF 801 Mio., was einem Anstieg von 4,1% gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht.

Währungsbereinigt resultierte eine Zunahme von 5,2%.

## NETTOUMSATZ NACH MÄRKTEN UND PRODUKTBEREICHEN

Die europäischen Märkte litten weiterhin am stärksten unter den sehr herausfordernden Rahmenbedingungen für die Sanitärindustrie. Trotzdem nahm der währungsbereinigte Nettoumsatz in Europa um +1,1% zu. Deutliche Zuwächse erzielten Osteuropa (+11,3%) und Italien (+5,7%). Ebenfalls leicht zulegen konnten Deutschland (+1,7%) und Benelux (+1,1%). In der Schweiz (-0,5%) und in Österreich (-1,2%) lag der währungsbereinigte Nettoumsatz leicht unter Vorjahr. Dagegen mussten Westeuropa (Grossbritannien/Irland, Frankreich, Iberische Halbinsel) mit -3,3% und Nordeuropa mit -5,1% deutlichere Rückgänge hinnehmen. Ausserhalb Europas waren positive währungsbereinigte Zuwächse in Nahost/Afrika (+9,4%), in Fernost/Pazifik (+6,0%) und in Amerika (+2,0%) zu verzeichnen.

Bei den Produktbereichen legte der währungsbereinigte Nettoumsatz bei den Installations- und Spülsystemen und bei den Rohrleitungssystemen je um +2,5% zu. Dagegen ging er bei den Badezimmersystemen mit -0,3% leicht zurück.

## ERGEBNISSE

Die Ergebnisse des ersten Halbjahres waren auf allen Stufen durch die ungünstige Währungsentwicklung stark negativ beeinflusst. Währungsbereinigt war jedoch mit Ausnahme des Nettoergebnisses auf allen Stufen eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Die Volumina lagen leicht über der schwachen Vorjahresperi-

---

ode, da die rückläufige Marktnachfrage durch den Wiederaufbau von Lagerbeständen beim Grosshandel kompensiert wurde. Positiv wirkten sich die im Vorjahresvergleich tieferen direkten Materialkosten aus. Belastend schlug sich hingegen die hohe Lohninflation in vielen Ländern nieder. Zudem wurde in verschiedene Projekte zur Stärkung der Marktposition investiert. Dazu gehörten Wachstumsinitiativen in ausgewählten Entwicklungsmärkten, Marketingausgaben zur Lancierung neuer Produkte und zur Feier des 150-Jahr-Jubiläums der Geberit Gruppe sowie diverse Digitalisierungs- und IT-Projekte.

Insgesamt sank der operative Cashflow (EBITDA) um 1,6% auf CHF 518 Mio., währungsbereinigt resultierte dagegen jedoch eine Zunahme von 3,1%. Die EBITDA-Marge sank gegenüber der starken Vorjahresperiode lediglich um 10 Basispunkte auf 31,6%; währungsbereinigt resultierte ein Plus von 40 Basispunkten. Das Betriebsergebnis (EBIT) ging um 1,9% auf CHF 444 Mio. zurück (währungsbereinigt +3,2%), entsprechend einer EBIT-Marge von 27,1% (Vorjahr 27,2%). Das Nettoergebnis nahm um 5,0% auf CHF 350 Mio. ab, was einer Nettoumsatzrendite von 21,4% (Vorjahr 22,2%) entspricht. Grund für den stärkeren Rückgang des Nettoergebnisses war die deutlich höhere Steuerrate, die hauptsächlich durch die seit 2024 gültige OECD-Mindestbesteuerung getrieben war. Beim Gewinn je Aktie führten die positiven Effekte des Aktienrückkaufprogramms dazu, dass die Abnahme im Vergleich zur Entwicklung beim Nettoergebnis geringer war. Der Gewinn je Aktie sank um 3,3% auf CHF 10.57 (Vorjahr CHF 10.93); in lokalen Währungen nahm er um 0,9% zu. Der Free Cashflow

nahm trotz des sehr anspruchsvollen Umfelds aufgrund von positiven Effekten aus der Veränderung des Nettoumlaufvermögens und tieferen Investitionen um 17,0% auf CHF 217 Mio. zu.

## FINANZSITUATION

Die finanzielle Situation der Geberit Gruppe ist weiterhin sehr solid. Die Nettoschulden (Schulden minus liquide Mittel) stiegen im Vergleich mit dem Wert nach den ersten sechs Monaten des Vorjahres um CHF 56 Mio. auf CHF 1 340 Mio. an. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich entsprechend auf 32,9% (Vorjahr 35,1%).

Das im Juni 2022 begonnene Aktienrückkaufprogramm wurde am 20. Juni 2024 abgeschlossen. Insgesamt wurden 1 266 678 Namenaktien für total CHF 600 Mio., entsprechend 3,6% des aktuell im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals, zurückgekauft. Der Rückkauf erfolgte auf einer separaten Handelslinie zum Zweck der Kapitalherabsetzung.

Die Generalversammlung vom 17. April 2024 stimmte einer gegenüber 2023 um 0,8% auf CHF 12.70 erhöhten Dividende zu. Die Ausschüttungsquote von 70% des Nettoergebnisses liegt am oberen Ende der durch den Verwaltungsrat definierten Bandbreite von 50% bis 70%. Damit wurde die attraktive Ausschüttungspolitik der Vorjahre fortgesetzt.

## PERSONALBESTAND

Die Geberit Gruppe beschäftigte Ende Juni 2024 weltweit 11 067 Mitarbeitende (FTE; Ende 2023: 10 947). Die leichte Zunahme ist auf Kapazitätsanpassungen in den Bereichen Produktion und Logistik aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht höheren Volumina sowie

---

auf die vorgängig erwähnten Wachstumsinitiativen in Entwicklungsmärkten zurückzuführen.

## **INVESTITIONEN IN SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEN**

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 wurden CHF 62 Mio. (Vorjahr CHF 81 Mio.) in Sachanlagen und immaterielle Anlagen investiert. Dies entspricht 3,8% des Nettoumsatzes (Vorjahr 4,9%). Die tieferen Investitionen waren auf ein im Vorjahresvergleich planmässig geringeres Volumen bei den strategischen Werks-erweiterungen zurückzuführen.

## **F&E-AUFWAND**

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung betrug CHF 36 Mio. (Vorjahr CHF 36 Mio.). Dies entspricht 2,2% des Nettoumsatzes (Vorjahr 2,2%).

## **AUSBLICK AUF DAS GESAMTJAHR 2024**

Es wird für das Gesamtjahr 2024 aufgrund der herausfordernden Rahmenbedingungen eine insgesamt rückläufige Bauindustrie erwartet. Die gestiegenen Baukosten und Zinsen haben in den letzten zwei Jahren die Nachfrage in der europäischen Bauindustrie – insbesondere im Neubausektor – erheblich gedämpft. Die Baugenehmigungen in Europa sind im Jahr 2023, getrieben durch die schwache Entwicklung im Wohnungsbau, um rund -15% zurückgegangen, was zu einem entsprechenden Rückgang der Neubautätigkeit im laufenden Jahr führt. Auch im ersten Quartal 2024 waren die Baugenehmigungen in Europa mit -5% weiterhin rückläufig. Der stärkste Rückgang wird in Nordeuropa, in Deutschland und in Österreich erwartet. Die Neubautätigkeit in der Schweiz dürfte sich hingegen aufgrund der geringeren Inflation und

der niedrigeren Zinsen positiver entwickeln. Im globalen Renovationsgeschäft, dessen Anteil rund 60% am Geberit Umsatz beträgt, wird im Gegensatz dazu ein robusterer Verlauf erwartet, was hauptsächlich auf folgende Gründe zurückzuführen ist:

- grundsätzlicher Bedarf an Renovationen in mehreren europäischen Ländern und
- kein zusätzlicher Druck durch die Verlagerung von Sanitär- zu Heizungslösungen wie im Vorjahr.

Trotz der insgesamt negativen Prognosen für die europäische Bauindustrie im Jahr 2024 sollten die teilweise bereits erfolgten und allfällige weitere Zinssenkungen im Laufe des Jahres sowie der strukturelle Trend zu höherwertigen Sanitärstandards die Nachfrage positiv stimulieren. In den aussereuropäischen Märkten, in denen Geberit aktiv ist, wird für das laufende Jahr ein gemischtes Bild erwartet – mit einer starken Nachfrage beispielsweise in Indien, der Golfregion oder Ägypten und Rückgängen beispielsweise in China.

Unabhängig vom herausfordernden Marktumfeld bleibt es für 2024 das Ziel, die Marktposition weiter zu stärken. Dies soll durch die beiden Leitprinzipien 1) strategische Stabilität und 2) operative Flexibilität erreicht werden. Damit sollen die Herausforderungen der unsicheren Volumenentwicklung bewältigt werden, ohne das mittelfristige Potenzial zu beeinträchtigen.

Wie bereits am 7. Mai 2024 angekündigt, soll im dritten Quartal 2024 ein neues Aktienrückkaufprogramm gestartet werden. Dabei sollen über einen Zeitraum von zwei Jahren Namenaktien bis zu einem Betrag von maximal CHF 300 Mio.

---

zurückgekauft werden. Die Namenaktien werden auf einer zweiten Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zwecks Kapitalherabsetzung zurückgekauft.

Für das Gesamtjahr 2024 geht die Unternehmensleitung von einem Nettoumsatz in lokalen Währungen auf Vorjahresniveau und einer EBITDA-Marge von rund 29% aus. Die EBITDA-Marge liegt jeweils saisonbedingt im zweiten Halbjahr unter derjenigen des ersten Halbjahres.

Die Unternehmensleitung ist überzeugt, aus diesem herausfordernden und rückläufigen Marktumfeld gestärkt hervorzugehen. Diese Einschätzung basiert auf der stabilen und langfristig ausgerichteten Strategie, dem bewährten Geschäftsmodell mit starken Kundenbeziehungen sowie der industrieführenden finanziellen Stabilität.

15. August 2024



**Albert M. Baehny**  
VR-Präsident



**Christian Buhl**  
CEO

# KONSOLIDIERTE BILANZ

MCHF	Anhang	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2023
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Liquide Mittel		183,5	356,8	137,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		268,8	212,2	270,3
Sonstige kurzfristige Aktiven und Finanzanlagen		163,0	104,6	154,9
Vorräte		361,9	353,2	391,9
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>977,2</b>	<b>1 026,8</b>	<b>954,6</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Sachanlagen	<b>10</b>	1 005,2	976,2	962,9
Latente Steuerforderungen		125,7	121,5	146,1
Sonstige langfristige Aktiven und Finanzanlagen		101,1	91,9	38,2
Goodwill und immaterielle Anlagen		1 363,4	1 339,8	1 392,9
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>2 595,4</b>	<b>2 529,4</b>	<b>2 540,1</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>3 572,6</b>	<b>3 556,2</b>	<b>3 494,7</b>

MCHF	Anhang	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2023
<b>Passiven</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		144,7	145,3	17,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		101,3	95,8	107,5
Steuerverbindlichkeiten		110,9	91,9	125,7
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		295,1	373,6	275,0
Kurzfristige Rückstellungen		10,1	4,9	6,1
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>662,1</b>	<b>711,5</b>	<b>531,8</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		1 378,5	1 176,1	1 403,6
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	4	219,9	221,5	221,8
Latente Steuerverbindlichkeiten		57,5	55,1	41,4
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		34,7	29,8	24,0
Langfristige Rückstellungen		43,8	42,1	45,6
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>1 734,4</b>	<b>1 524,6</b>	<b>1 736,4</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Aktienkapital	7	3,5	3,5	3,5
Reserven	7	1 895,7	2 104,7	1 926,0
Umrechnungsdifferenzen		-723,1	-788,1	-703,0
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>1 176,1</b>	<b>1 320,1</b>	<b>1 226,5</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>3 572,6</b>	<b>3 556,2</b>	<b>3 494,7</b>

Der nachfolgende Anhang ist ein integrierender Bestandteil des konsolidierten Halbjahresabschlusses.

# KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

MCHF		1.1.–30.6.	
	Anhang	2024	2023
<b>Nettoumsatz</b>	<b>10</b>	<b>1 637,9</b>	<b>1 661,8</b>
Warenaufwand		439,4	474,1
Personalaufwand		401,9	389,8
Abschreibungen		62,8	63,3
Amortisationen von immateriellen Anlagen	<b>3</b>	10,6	10,2
Sonstiger Betriebsaufwand, netto	<b>8</b>	279,1	271,8
Total Betriebsaufwand, netto		1 193,8	1 209,2
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>		<b>444,1</b>	<b>452,6</b>
Finanzaufwand		-15,2	-11,9
Finanzertrag		4,4	3,4
Währungsverlust (-)/-gewinn		0,5	-5,0
Finanzergebnis, netto		-10,3	-13,5
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>433,8</b>	<b>439,1</b>
Ertragsteuern		83,6	70,6
<b>Nettoergebnis</b>		<b>350,2</b>	<b>368,5</b>
Ergebnis je Aktie (CHF)	<b>9</b>	10.57	10.93
Verwässertes Ergebnis je Aktie (CHF)	<b>9</b>	10.54	10.90

# KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

MCHF		1.1.–30.6.	
	Anhang	2024	2023
<b>Nettoergebnis gemäss konsolidierter Erfolgsrechnung</b>		<b>350,2</b>	<b>368,5</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen		65,0	-20,6
Ertragsteuern		0,0	0,0
Währungsumrechnungsdifferenzen nach Ertragsteuern		65,0	-20,6
<b>Total sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern mit zukünftiger Reklassifizierung in die Erfolgsrechnung</b>		<b>65,0</b>	<b>-20,6</b>
Neubewertung Personalvorsorge	<b>4</b>	17,4	-2,3
Ertragsteuern		-3,9	0,1
Neubewertung Personalvorsorge nach Ertragsteuern		13,5	-2,2
<b>Total sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern ohne zukünftige Reklassifizierung in die Erfolgsrechnung</b>		<b>13,5</b>	<b>-2,2</b>
<b>Total sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>		<b>78,5</b>	<b>-22,8</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>428,7</b>	<b>345,7</b>

Der nachfolgende Anhang ist ein integrierender Bestandteil des konsolidierten Halbjahresabschlusses.

# KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

MCHF		1.1.–30.6.	
	Anhang	2024	2023
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>			
Nettoergebnis		350,2	368,5
Abschreibungen und Amortisationen		73,4	73,5
Finanzergebnis, netto		10,3	13,5
Ertragsteuern		83,6	70,6
Veränderung von Rückstellungen		10,1	5,6
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen und Erträge		22,5	13,8
Nettomittelfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens und Ertragsteuern		550,1	545,5
Bezahlte Ertragsteuern		-68,8	-67,6
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-50,7	-275,0
Veränderung der Vorräte		1,6	-2,6
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2,9	10,8
Veränderung der sonstigen Positionen des Nettoumlaufvermögens		-130,5	68,1
<b>Nettomittelfluss aus/für (-) Geschäftstätigkeit</b>		<b>304,6</b>	<b>279,2</b>
<b>Mittelfluss aus/für (-) Investitionstätigkeit</b>			
Kauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen		-75,2	-81,2
Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen		1,6	1,1
Zinseinnahmen		2,7	2,0
Sonstiges, netto		-0,5	-0,8
<b>Nettomittelfluss aus/für (-) Investitionstätigkeit</b>		<b>-71,4</b>	<b>-78,9</b>

MCHF	1.1.–30.6.	
	Anhang	
	2024	2023
<b>Mittelfluss aus/für (-) Finanzierungstätigkeit</b>		
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	269,0 <sup>1</sup>	806,9 <sup>2</sup>
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-74,0 <sup>1</sup>	-414,9 <sup>2</sup>
Rückzahlung von Leasingverpflichtungen	-8,8	-8,9
Bezahlte Zinsen	-4,2	-2,7
Ausschüttung	-419,5	-423,7
Aktienrückkauf-Programm	-79,2	-124,1
Handel mit eigenen Aktien	-96,6	-93,0
Sonstiges, netto	-0,9	-2,0
<b>Nettomittelfluss aus/für (-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-414,2</b>	<b>-262,4</b>
Umrechnungsdifferenzen auf den liquiden Mitteln	7,7	-6,1
<b>Zunahme/Abnahme (-) der liquiden Mittel</b>	<b>-173,3</b>	<b>-68,2</b>
Anfangsbestand liquide Mittel	356,8	205,7
<b>Schlussbestand liquide Mittel</b>	<b>183,5</b>	<b>137,5</b>

<sup>1</sup> Beanspruchung (MCHF 268)/Rückzahlung (MCHF 67) der bestehenden Kreditfazilität.

<sup>2</sup> Ausgabe Obligationenanleihen von MCHF 225 (Zinssatz 2,25%, Laufzeit 2,5 Jahre) und von MCHF 225 (Zinssatz 2,30%, Laufzeit 9,5 Jahre) per März 2023 und Beanspruchung (MCHF 357)/Rückzahlung (MCHF 258) der bestehenden Kreditfazilität. Rückzahlung Obligationenanleihe von MCHF 150.

Der nachfolgende Anhang ist ein integrierender Bestandteil des konsolidierten Halbjahresabschlusses.

# KONSOLIDIRTER EIGENKAPITALNACHWEIS

MCHF	Aktien- kapital	Reser- ven	Eigene Aktien	Pen- sions- pläne	Umrech- nungsdif- ferenzen	Total Eigen- kapital
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>3,6</b>	<b>3 331,3</b>	<b>-1 075,7</b>	<b>-79,8</b>	<b>-682,4</b>	<b>1 497,0</b>
Nettoergebnis		368,5				368,5
Sonstiges Ergebnis				-2,2	-20,6	-22,8
Ausschüttung		-423,7				-423,7
Aktienrückkauf-Programm			-123,2			-123,2
Handel mit eigenen Aktien		-3,4	-71,6			-75,0
Kapitalherabsetzung	-0,1	-423,3	423,4			0,0
Management-Options- programme		5,7				5,7
<b>Stand 30.6.2023</b>	<b>3,5</b>	<b>2 855,1</b>	<b>-847,1</b>	<b>-82,0</b>	<b>-703,0</b>	<b>1 226,5</b>
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>3,5</b>	<b>3 108,6</b>	<b>-955,6</b>	<b>-48,3</b>	<b>-788,1</b>	<b>1 320,1</b>
Nettoergebnis		350,2				350,2
Sonstiges Ergebnis				13,5	65,0	78,5
Ausschüttung		-419,5				-419,5
Aktienrückkauf-Programm			-76,1			-76,1
Handel mit eigenen Aktien		-1,5	-73,8			-75,3
Management-Options- programme		-1,8				-1,8
<b>Stand 30.6.2024</b>	<b>3,5</b>	<b>3 036,0</b>	<b>-1 105,5</b>	<b>-34,8</b>	<b>-723,1</b>	<b>1 176,1</b>

Der nachfolgende Anhang ist ein integrierender Bestandteil des konsolidierten Halbjahresabschlusses.

# ANHANG ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

DIESER ABSCHNITT IST NUR IN ENGLISCHER SPRACHE VERFÜGBAR.

## 1. GENERAL INFORMATION

The unaudited consolidated interim report for the first half-year 2024 was prepared according to IAS 34. The financial figures were determined in accordance with the same valuation principles as the audited financial statements as at 31 December 2023. The consolidated interim report for the first half-year does not include all disclosures as stated in the consolidated annual financial report and therefore this report should be read in connection with the consolidated annual financial report as at 31 December 2023.

## 2. INCOME TAX EXPENSES

Both Switzerland and other jurisdictions in which the Group operates have (substantively) enacted the Pillar Two legislation. The Group is affected by top-up tax for its operations in Switzerland and this impact is now included in the tax expense as per June 2024.

## 3. IMPAIRMENT TESTING OF TRADEMARKS AND GOODWILL

The impairment testing of trademarks and goodwill was carried out in June 2024 due to the economic development. These tests did not produce evidence of any impairment, with the exception of one brand for which an impairment of MCHF 1.1 was recognised. The sensitivity analysis shows that changes to the key assumptions (discount rate +1.0 percentage point, growth rate -1.0 percentage point or operating margin -1.0 percentage point) that are realistically possible from today's perspective would not result in any need to impair the goodwill. Regarding two trademarks, this would lead to an impairment of approximately MCHF 8.

## 4. RETIREMENT BENEFIT PLANS

The actuarial calculations at 31 December 2023 were extrapolated as per 30 June 2024. Thereby, the discount rate for Swiss pension plans was reduced from 1.45% to 1.40%, the discount rate for German pension plans was increased from 3.20% to 3.55% compared to 31 December 2023. The other parameters remained unchanged. The resulting adjustment of the pension obligation is shown in the "Consolidated Statement of Comprehensive Income".

## 5. DISTRIBUTION

The General Meeting approved a dividend of CHF 12.70 per share for the year 2023. The distribution took place in April 2024.

## 6. CHANGES IN GROUP ORGANISATION

In the first half-year 2024 there were no material changes in Group organisation.

## 7. CAPITAL STOCK AND TREASURY SHARES

As at 30 June 2024, the share capital of Geberit AG consists of 35,189,082 ordinary shares with a par value of CHF 0.10 each.

pcs.	2024	2023
<b>Issued shares</b>		
1 January	35,189,082	35,874,333
Capital reduction	0	-685,251
<b>Total issued shares as per 30 June</b>	<b>35,189,082</b>	<b>35,189,082</b>

On 20 June 2024, Geberit AG concluded its share buyback programme, which was started on 20 June 2022. By 20 June 2024, 1,266,678 registered shares in the amount of MCHF 600 – corresponding to 3.6% of the share capital entered in the Commercial Register – were repurchased under this programme. The share buyback was conducted via a separate trading line on the SIX Swiss Exchange for the purpose of a capital reduction.

As previously announced on 7 May 2024, Geberit AG will launch a new programme in the third quarter of 2024. Over a period of two years, registered shares amounting to a maximum value of MCHF 300 will be repurchased. The registered shares will again be repurchased via a second trading line on the SIX Swiss Exchange for the purpose of a capital reduction.

pcs.	30.6.2024	30.6.2023
<b>Stock of treasury shares</b>		
From share buyback programme	1,266,678	874,600
Other treasury shares	913,489	780,556
<b>Total treasury shares</b>	<b>2,180,167</b>	<b>1,655,156</b>

The entire stock of treasury shares on 30 June 2024 amounted to 2,180,167 (PY: 1,655,156) with a carrying amount of MCHF 1,105.5 (PY: MCHF 847.1). Treasury shares are deducted from equity at historical cost.

## 8. OTHER OPERATING EXPENSES, NET

MCHF	1.1.–30.6.	
	2024	2023
Outbound freight cost and duties	56.4	55.1
Energy/maintenance/supplies	67.8	67.4
Marketing expenses	44.3	42.5
Administration expenses	40.7	38.2
Other operating expenses	76.0	75.3
Other operating income	-6.1	-6.7
<b>Total other operating expenses, net</b>	<b>279.1</b>	<b>271.8</b>

## 9. EARNINGS PER SHARE

Earnings per share are calculated by dividing the net income attributable to ordinary shareholders by the weighted average number of or-

inary shares issued and outstanding during the year, excluding the weighted average number of ordinary shares purchased by the Group and held as treasury shares.

	1.1.–30.6.	
	2024	2023
Attributable net income according to income statement (MCHF)	350.2	368.5
Weighted average number of ordinary shares (thousands)	33,118	33,712
<b>Total earnings per share (CHF)</b>	<b>10.57</b>	<b>10.93</b>

For diluted earnings per share, the weighted average number of ordinary shares issued is adjusted to assume conversion of all potentially dilutive ordinary shares. The Group has considered the share options granted to the management to calculate the potentially dilutive ordinary shares.

	2024	2023
Attributable net income according to income statement (MCHF)	350.2	368.5
Weighted average number of ordinary shares (thousands)	33,118	33,712
Adjustments for share options (thousands)	121	93
Weighted average number of ordinary shares (thousands)	33,239	33,805
<b>Total diluted earnings per share (CHF)</b>	<b>10.54</b>	<b>10.90</b>

## 10. SEGMENT REPORTING

The Geberit Group consists of one single business unit, the purpose of which is to develop, produce and distribute sanitary products and systems for the residential and commercial construction industry. The major part of the products is generally distributed through the wholesale channel to plumbers, who resell the products to end users. Products are manufactured by plants that specialise in particular production processes. As a general rule, one specific article is produced at only one location. Distribution is carried out by country or regional distribution subsidiaries, which sell to wholesalers. A distribution subsidiary is always responsible for the distribution of the whole range of products in its sales area. The main task of the distribution companies is local market development, which primarily focuses on the support of installers, sanitary planners, architects, wholesalers and other distributors. Research and development of the whole range of products is carried out centrally by Geberit International AG. All corporate tasks are also centralised at Geberit International AG.

Due to the unity and focus of the business, the top management (Group Executive Board) and the management structure of the Geberit Group are organised by function (Overall Management, Sales Europe, Sales International, Marketing & Brands, Operations, Products, Finance). The financial management of the Group by the Board of Directors and the Group Executive Board is based on net sales by markets and product areas and on the consolidated income statement, balance sheet and statement of cashflows.

Segment reporting is therefore prepared according to IFRS 8.31 et seq. (one single reportable segment), and the valuation is made in accordance with the same principles as the consolidated financial statements. The basis for revenue recognition is the same for all markets and product areas. The geographical allocation of net sales is based on the domicile of the customers.

The information is as follows:

MCHF	1.1.–30.6.	
	2024	2023
<b>Net sales by product areas</b>		
Installation and Flushing Systems	619.5	626.5
Piping Systems	535.0	535.7
Bathroom Systems	483.4	499.6
<b>Total net sales</b>	<b>1,637.9</b>	<b>1,661.8</b>

MCHF	1.1.–30.6.	
	2024	2023
<b>Net sales by markets</b>		
Germany	480.4	484.9
Switzerland	172.2	173.0
Benelux	145.2	147.3
Italy	142.7	138.8
Austria	92.7	96.3
Central Europe	1,033.2	1,040.3
Western Europe	162.0	170.6
Northern Europe	133.6	145.3
Eastern Europe	131.9	121.6
<b>Europe</b>	<b>1,460.7</b>	<b>1,477.8</b>
Middle East/Africa	69.0	76.2
Far East/Pacific	55.5	54.8
America	52.7	53.0
<b>Total net sales</b>	<b>1,637.9</b>	<b>1,661.8</b>

MCHF	2024	1.1.–30.6. 2023
<b>Share of net sales by customers</b>		
Customers with more than 10% of net sales: customer A	290.4	284.5
<b>Total &gt; 10%</b>	<b>290.4</b>	<b>284.5</b>
Remaining customers with less than 10% of net sales	1,347.5	1,377.3
<b>Total net sales</b>	<b>1,637.9</b>	<b>1,661.8</b>

MCHF	30.6.2024	30.6.2023
<b>Property, plant and equipment by markets</b>		
Germany	412.1	368.3
Switzerland	192.3	204.2
Benelux	14.4	12.9
Italy	55.4	57.6
Austria	38.5	39.8
Central Europe	712.7	682.8
Western Europe	43.3	38.5
Northern Europe	70.2	62.7
Eastern Europe	132.4	129.7
<b>Europe</b>	<b>958.6</b>	<b>913.7</b>
Middle East/Africa	7.6	8.6
Far East/Pacific	28.4	29.2
America	10.6	11.4
<b>Total property, plant and equipment</b>	<b>1,005.2</b>	<b>962.9</b>

## 11. NEW OR REVISED IFRS STANDARDS AND INTERPRETATIONS 2024 AND THEIR ADOPTION BY THE GROUP

Standard/ Interpretation	Enact- ment	Relevance for Geberit	Adop- tion
Amendments to IAS 1 Presentation of Financial Statements – Classification of Liabilities as Current or Non-current	1.1.2024	This amendment had no material impact on the consolidated financial statements	1.1.2024
Amendments to IAS 1 Presentation of Financial Statements – Non-current Liabilities with Covenants	1.1.2024	This amendment had no material impact on the consolidated financial statements	1.1.2024
Amendments to IFRS 16 Leases – Lease Liability in a Sale and Leaseback	1.1.2024	This amendment had no material impact on the consolidated financial statements	1.1.2024
Amendments to IAS 7 Statement of Cash Flows and IFRS 7 Financial Instruments Disclosures – Supplier Finance Arrangements	1.1.2024	This amendment had no material impact on the consolidated financial statements	1.1.2024

## 12. SUBSEQUENT EVENTS

There were no material events after the balance sheet date.

THIS PAGE HAS BEEN INTENTIONALLY LEFT BLANK.

# TERMINE

2024

Zwischenbericht 3. Quartal	31. Oktober
----------------------------	-------------

2025

Erste Informationen Geschäftsjahr 2024	17. Januar
Resultate Geschäftsjahr 2024	6. März
Generalversammlung	16. April
Dividendenzahlung	24. April
Zwischenbericht 1. Quartal	6. Mai
Halbjahresbericht	20. August
Zwischenbericht 3. Quartal	4. November

(Geringfügige Änderungen vorbehalten)

Dieser Halbjahresbericht erscheint in deutscher und in englischer Sprache. Die deutsche Version (mit englischem Anhang) ist bindend. Weitere Informationen zum ersten Halbjahr 2024 finden Sie unter [www.geberit.com](http://www.geberit.com).

Der Geschäftsbericht 2023 ist online in deutscher und in englischer Sprache unter [www.geberit.com/geschaeftsbericht](http://www.geberit.com/geschaeftsbericht) verfügbar.

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Geberit AG  
Schachenstrasse 77  
CH-8645 Jona

T +41 (0) 55 221 69 47

F +41 (0) 55 221 67 47

[corporate.communications@geberit.com](mailto:corporate.communications@geberit.com)

[www.geberit.com](http://www.geberit.com)

[www.geberit.com/halbjahresbericht](http://www.geberit.com/halbjahresbericht)